

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 295

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preis: Kalenderjahr Fr. 47.-, halbj. Fr. 29.-, Ausland Fr. 60.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 47.-, un semestre fr. 29.-, étranger fr. 60.- par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 ets, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 295 - 3981

Bern, Samstag, 19. Dezember 1981
Berne, samedi, 19 décembre 1981

99. Jahrgang
99e année

No 295 - 19. 12. 1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève, Jura.

Ausfall des Schweizerischen Handelsamtsblattes während der Festtage 1981/82

Über Weihnachten und Neujahr fällt das Schweizerische Handelsamtsblatt an nachstehenden Tagen aus:

Am 25. und 26. Dezember 1981 sowie
am 1. und 2. Januar 1982.

Suppression de la Feuille officielle suisse du commerce durant les jours de fêtes 1981/82

Lors des fêtes de Noël et Nouvel an, la Feuille officielle suisse du commerce sera supprimée les jours suivants:

Les 25 et 26 décembre 1981, ainsi que
les 1er et 2 janvier 1982.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: **Service-Ring AG**, Bahnhofstrasse 76, 8001 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1981.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.

8022 Zürich, den 15. Dezember 1981

Konkursamt Zürich (Altstadt);
U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: **Hofstetter Fritz**, geboren 5. Juni 1939, von Entlebuch LU, Bodenleger, Hohlstrasse 403, 8048 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1981.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.

8048 Zürich, den 15. Dezember 1981

Konkursamt Altstetten-Zürich
Altstetterstrasse 142

Kt. Zürich

Konkursamtliche Nachlassliquidation
Gemeinschuldner: Nachlass des **Schneider Peter**, geb. 28. Februar 1942, von Amsoldingen BE, wohnhaft gewesen Uetliberghalde 1, 8045 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1981.
Erste Gläubigerversammlung: 29. Dezember 1981, 15 Uhr, im Amtslokal des Konkursamtes Wiedikon-Zürich, Weststrasse 70, 8003 Zürich.

Eingabefrist: bis 19. Januar 1982.

8036 Zürich, den 16. Dezember 1981

Konkursamt Wiedikon-Zürich;
J. Krummenacher, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: **Isotherm, Aktiengesellschaft für Wärmeschutz**, mit Sitz in Zürich, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1981.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.

8050 Zürich, den 15. Dezember 1981 Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Bern

Gemeinschuldnerin: **Immo-Planing A.G.**, Cäcilienstrasse 24, 3007 Bern.

Eigentümerin folgender Liegenschaft: Stockwerkeigentum Bern-GB 1374-4, Kreis III.

Datum der Eröffnung: 17. November 1981.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 8. Januar 1982.

3000 Bern, den 10. Dezember 1981

Konkursamt Bern

Kt. Bern

Gemeinschuldnerin: **Rostfrei S+J AG**, beim Bahnhof, 3134 Burgistein.

Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1981.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innerhalb der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt.

Die Gläubiger werden aufgefordert innert derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen.

3123 Belp, den 10. Dezember 1981

Konkursamt Seftigen;
D. Jacobi

Kt. Bern

Gemeinschuldner: **Aeschlimann Maurice**, 1928, von Arni BE, Nachfolger von C. Barré, Uhrenfabrik Lion; Geschäft: Madretschstr. 108, 2503 Biel; Privat: Weidstrasse 12, 2503 Biel.

Eigentümer der Liegenschaften: Bief-Grundbuch Nr. 7517, Wohnhaus, Platz, Umschwung, Gartenpavillon, Weidstrasse 12 und 12a, 2503 Biel.

Droué-Grundbuch Nr. 264 (Loir-et-Cher/Frankreich), Wohnhaus mit Garten, ruelle Saint-Nicolas 2, Bourg-de-Droué.

Datum der Eröffnung: 24. November 1981 (Art. 189 SchKG).

Eingabefrist: für Forderungen bis zum 12. Januar 1982, für Dienstbarkeiten bis 1. Januar 1982.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, ihre Rechte, mit Beilage der Beweismittel in Original oder beglaubigter Abschrift geltend zu machen. Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, welche nach dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch auch ohne Eintragung ins Grundbuch dinglich wirksam sind.

2500 Biel, den 19. Dezember 1981

Konkursamt Biel;
Bregnard

Kt. Bern

Vorläufige Konkursanzeige
Über die Firma **F. Waldmeier & Co AG**, Johann-Aeberli-Strasse 32, 2500 Biel, wurde durch Entscheid des Konkursrichters von Biel vom 8. Dezember 1981 der Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

2500 Biel, den 19. Dezember 1981

Konkursamt Biel;
R. Bregnard

<p>Kt. Luzern (4496)</p> <p>Gemeinschuldner: Allenspach Kurt, geb. 17. Februar 1926, von Kreuzlingen, Kaufmann, wohnhaft Sackhofring 12, Adligenswil, gewesener Geschäftsführer und Verwaltungsrat der sich im Konkurs befindlichen Dinaris Treuhand AG, Anlageberatung und Warenemissionsgeschäfte, Winkelriedstrasse 35, Luzern, gewesener Inhaber der im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Allenspach, Informator-Annoncen, Zentralstrasse 38a, Luzern, Inhaber der Einzelfirma Kurt Allenspach, Vertrieb von Kunststoffartikeln und technischen Neuheiten, Zentralstrasse 38a, Luzern.</p> <p>Eigentümer folgender Grundstücke:</p> <p>Grundstück Nr. 389, Plan 10, Sackhofring 12, 686 m², Hofraum, Garten, Wohnhaus Nr. 166, vers. Fr. 280 000.-, Katasterschätzung Fr. 291 000.-.</p> <p>Grundstück Nr. 390, Plan 10, Sackhof, 368 m² Bauland, Katasterschätzung Fr. 32 000.-.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1981 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.</p> <p>Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.</p> <p>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und dafür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.</p> <p>6000 Luzern, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Luzern-Land</p>	<p>Kt. Basel-Stadt (4499)</p> <p>Konkursamtliche Nachlassliquidation</p> <p>Der Nachlass des am 21. Juni 1981 verstorbenen Hürth-Schlapp Albert, geb. 3. März 1921, von Basel, Kunstmaler, wohnhaft gewesen Erlenstrasse 55, Basel, wird auf dem Konkurswege liquidiert.</p> <p>Der Verstorbene war Eigentümer folgender Liegenschaften:</p> <p>Grundbuch Aesch LU</p> <p>Grundstück Nr. 7, Plan 1, haltend 2 a 55 m², Hofraum, Garten, Gewässer, Wohnhaus Nr. 26, Aesch LU.</p> <p>Grundstück Nr. 624 (½ Gerechtigkeit an den Korporationsgrundstücken als selbständiges und dauerndes Recht).</p> <p>Grundbuch Gams</p> <p>Parzelle Nr. 606, Plan 20, Liegenschaft Simmi, Wohnhaus, Lokal und Wiese.</p> <p>Parzelle Nr. 607, Plan 20, Liegenschaft Simmi, Wohnhaus, Scheune und Garten.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1981.</p> <p>Ordentliches Konkursverfahren.</p> <p>Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Januar 1982, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).</p> <p>Eingabefrist: bis 29. Dezember 1981.</p> <p>4001 Basel, den 19. Dezember 1981 Konkursamt Basel-Stadt</p>	<p>Kt. Aargau (4472)</p> <p>Gemeinschuldner: Lauber Volker, geboren 1941, Video-Produzent, von Frutigen BE, in Rheinfelden, Rindergasse 8.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis 9. Januar 1982 (Wert 6. November 1981/gesetzlicher Verzugszins 5%).</p> <p>5200 Brugg, den 15. Dezember 1981 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg</p> <p>Kt. Aargau (4473)</p> <p>Gemeinschuldner: Lenherr Beat, geboren 1949, Zimmermeister, von Gams SG, in Lengnau, Surbtalstrasse 634 a.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis 9. Januar 1982 (Wert 6. November 1981/gesetzlicher Verzugszins 5%).</p> <p>5200 Brugg, den 19. Dezember 1981 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg</p>
<p>Kt. Luzern (4494)</p> <p>Vorläufige Konkursanzeige</p> <p>Über die IWU Institut für Wirtschafts- und Unternehmensberatung GmbH, Weselinstrasse 2, 6002 Luzern, ist am 2. Dezember 1981 der Konkurs eröffnet worden.</p> <p>Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.</p> <p>6000 Luzern, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Luzern-Land</p>	<p>Kt. St. Gallen (4466)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Heiniger & Co., Handel mit und Entwicklung von Lehrsystemen, Verwaltung, Erwerb und Beteiligung von und an Unternehmen aller Art, Langmoosweg 15, 9400 Rorschacherberg, nun: Marktgasse 46, 4900 Langenthal.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Verfügung vom 11. Dezember 1981.</p> <p>Eingabefrist für Forderungen (Wert 26. November 1981): bis 8. Januar 1982.</p> <p>Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung zu verwerten, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 29. Dezember 1981 dagegen Einsprache erhebt.</p> <p>9004 St. Gallen, den 14. Dezember 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen: Rühemann</p>	<p>Ct. de Vaud (4470)</p> <p>Faille: Reteco SA, commerce, courtage et location de produits ou marchandises, matériel pour piscines préfabriquées, siège à Villars-Ste-Croix.</p> <p>Date d'ouverture de la faillite: 7 décembre 1981.</p> <p>La publication officielle paraîtra ultérieurement.</p> <p>1110 Morges, le 14 décembre 1981 Le préposé aux faillites: Nikaty</p>
<p>Kt. Luzern (4495)</p> <p>Vorläufige Konkursanzeige</p> <p>Über die Agentur Lake-Light Roman Frey, Matthofring 34, 6005 Luzern, ist am 9. Dezember 1981 der Konkurs eröffnet worden.</p> <p>Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.</p> <p>6000 Luzern, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Luzern-Stadt</p>	<p>Kt. St. Gallen (4468)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Gasso AG, Heldstrasse, Postfach, 9443 Widnau.</p> <p>Konkurseröffnung: 24. Juli 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist für Forderungen: bis 8. Januar 1982 (Wert 24. Juli 1981).</p> <p>9475 Sevelen, den 19. Dezember 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, Sevelen: T. Hardegger</p>	<p>Ct. de Vaud (4448)</p> <p>Failli: Maurer Maurice-Arnold, 15 mars 1921, originaire de Spiez, radio-technicien, domicile Grand'Rue 2, à Rolle, magasin rue du Temple 1, à Rolle.</p> <p>Date du prononcé: 3 décembre 1981.</p> <p>Faillite sommaire, art. 231 LP.</p> <p>Délai pour les productions: 8 janvier 1982.</p> <p>1180 Rolle, le 11 décembre 1981 Office des faillites Le préposé: G. Mury</p>
<p>Kt. Luzern (4497)</p> <p>Gemeinschuldner: Zimm Ingo, geb. 14. August 1943, deutscher Staatsangehöriger, Verlagskaufmann, Schulstrasse 22, 6037 Root.</p> <p>Konkurseröffnung: 10. Dezember 1981 zufolge Insolvenzerklärung.</p> <p>Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.</p> <p>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.</p> <p>6000 Luzern, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Luzern-Land</p>	<p>Kt. St. Gallen (4469)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Schlögl-Lippuner Sonja, Oberrietstrasse 2, 9444 Diepoldsau, früher: Restaurant «Post», 9472 Grabs.</p> <p>Konkurseröffnung: 6. November 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist für Forderungen: bis 8. Januar 1982 (Wert 6. November 1981).</p> <p>9475 Sevelen, den 19. Dezember 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, Sevelen: T. Hardegger</p>	<p>Ct. de Neuchâtel (4444)</p> <p>Failli: Delley Roger, Sport-Service, adresse commerciale Coq d'Inde 8, à Neuchâtel, adresse privée Carrels 24, à Neuchâtel.</p> <p>Date de l'ouverture de la faillite: 3 décembre 1981.</p> <p>Première assemblée des créanciers: mardi 12 janvier 1982, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, salle du Conseil Général, 1er étage.</p> <p>Délai pour les productions: mardi 19 janvier 1982, inclusivement.</p> <p>2001 Neuchâtel, le 19 décembre 1981 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch</p>
<p>Kt. Luzern (4498)</p> <p>Gemeinschuldner: Krummenacher Otto, geb. 12. November 1944, von Escholzmatt LU, Taxi-Chauffeur, Seefeldstrasse 3, Horw.</p> <p>Konkurseröffnung: 11. Dezember 1981 zufolge Insolvenzerklärung.</p> <p>Eingabefrist: bis 8. Januar 1982.</p> <p>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.</p> <p>6000 Luzern, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Luzern-Land</p>	<p>Kt. Graubünden (4445)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Ganda Automobile AG, Prättigauerstrasse, 7302 Landquart.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: 18. Januar 1982.</p> <p>Antrag um vorzeitigen Freihandverkauf</p> <p>Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis am 18. Januar 1982 schriftlich Einspruch erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als zur vorzeitigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt.</p> <p>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- innert 10 Tagen ein-sendet.</p> <p>7205 Zizers, den 14. Dezember 1981 Konkursamt V Dörfer: Bärtsch</p>	<p>Ct. de Genève (4451)</p> <p>Deuxième sommation aux titulaires de servitudes</p> <p>Failli: Conti Charles Roch, 1er novembre 1916, GE, ferblantier, domicilié chemin Maurice Ravel 2, à Versoix GE, exploitant une entreprise de ferblanterie-plomberie «Pedrani & Conti, Charles Conti successeur», sis rue Jacques Dalphin 20, à Carouge GE.</p> <p>Propriétaire des immeubles suivants:</p> <p>Sur la commune de Randogne VS</p> <p>Droits de propriété par étages inscrits sur la parcelle no 720 plan 14, au lieudit «Le Tsaumiau» d'une contenance totale de 1967 m² comprenant habitation de 669 m² et place de 1298 m² soit:</p> <p>PPE pour 32,70/1000 immatriculés sous no 50384 donnant droit exclusif d'utilisation et d'aménagement des parties suivantes:</p> <p>- sous-sol cave no 52</p> <p>- 2e étage appartement no 82</p> <p>PPE pour 3,09/1000 immatriculés sous no 50357 donnant droit exclusif d'utilisation et d'aménagement des parties suivantes:</p> <p>- sous-sol garage no 17</p> <p>1200 Genève, le 19 décembre 1981 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud</p>
<p>Kt. Zug (4493)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Nieco Commodities AG, Poststrasse 9, 6300 Zug.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: 11. Januar 1982.</p> <p>6300 Zug, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg</p>	<p>Kt. Zug (4493)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Nieco Commodities AG, Poststrasse 9, 6300 Zug.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: 11. Januar 1982.</p> <p>6300 Zug, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg</p>	<p>Kt. Zug (4493)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Nieco Commodities AG, Poststrasse 9, 6300 Zug.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1981.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: 11. Januar 1982.</p> <p>6300 Zug, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg</p>

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Kt. Aargau

(4479)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 1. Oktober 1981 den Konkurs über **Süess Peter**, 1956, von Buttisholz LU, kfm. Angestellter, Fliederstrasse 1, Wettingen, stellte ihn aber mit Beschluss vom 3. Dezember 1981 mangels freier Aktiven wieder ein.

Sofern nicht bis zum 29. Dezember 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 1800.- (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 10. Dezember 1981

Konkursamt Baden

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(4500)

Über die **Pellmoda AG**, mit Sitz in Zürich, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 26. November 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 15. Dezember 1981 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 29. Dezember 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8050 Zürich, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Aargau

(4478)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 14. Oktober 1981 über den Nachlass des **Smeritschnig Georg**, 1938, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Wettingen, Nägeliweg 32, gestorben am 6. Mai 1981, das konkursamtliche Liquidationsverfahren, stellte es aber mit Beschluss vom 9. Dezember 1981 mangels genügender Aktiven wieder ein.

Sofern nicht bis zum 29. Dezember 1981 ein Gläubiger die Durchführung der Liquidation verlangt unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 1500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 14. Dezember 1981

Konkursamt Baden

Kt. Zürich

(4458)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Walz Rolf**, geb. 1945, von Zürich, kaufmännischer Angestellter, Höhenklingenstrasse 16, 8049 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Högge-Zürich, Wieslergasse 10, 8049 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

b. beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8049 Zürich, den 14. Dezember 1981

Konkursamt Högge-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter**Kt. Bern**

(4453)

Gemeinschuldnerin: **Rentabau AG**, Generalunternehmung, Lindenacker, 3506 Grosshöchstetten (Büro: Bernstrasse 3, 3076 Worb).

Datum der Eröffnung: 18. November 1981.

Depositionsfrist: 29. Dezember 1981.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 6000.- leistet (Nachforderungen vorbehalten).

3082 Schlosswil, den 14. Dezember 1981 Konkursamt Konolfingen

Kt. Aargau

(4474)

Das Bezirksgericht Rheinfelden eröffnete am 7. November 1979 den Konkurs über **Zumstein Heinz**, geboren 1945, Bauführer, von Lungern OW, in Kaiseraugst, Schwarzerstrasse 62, wohnhaft gewesen, nun in 4051 Basel, Rümelinsplatz 19. Mit Beschluss vom 9. Dezember 1981 stellte das Bezirksgericht Rheinfelden das Verfahren mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Dezember 1981 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 19. Dezember 1981

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg**Kt. Bern**

(4452)

Gemeinschuldnerin: **Wandec AG**, Betonelemente, Lindenacker, 3506 Grosshöchstetten (Büro: Bernstrasse 3, 3076 Worb).

Datum der Eröffnung: 18. November 1981.

Depositionsfrist: 29. Dezember 1981.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 6000.- leistet (Nachforderungen vorbehalten).

3082 Schlosswil, den 14. Dezember 1981 Konkursamt Konolfingen

Ct. de Vaud

(4455)

La faillite ouverte le 3 décembre 1981 contre **Jaques Francis**, 1946, jardinier-vendeur, domicilié rue de la Borde 33, Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 décembre 1981 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1200.-, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 19 décembre 1981

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé**Kt. Zürich**

(4480)

Im Konkurs über **Cromas AG**, Badenerstrasse 281, 8003 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wiedikon-Zürich, Weststrasse 70, 8036 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8036 Zürich, den 15. Dezember 1981

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
J. Krummenacher, Notar-Stellvertreter**Ct. de Fribourg**

(4476)

Failli: **Campagnoli Lino**, 1935, d'origine italienne, entreprise de peinture, avenue Jean-Marie Musy 34, à Fribourg.

Par jugement du 14 décembre 1981, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation pour défaut d'actif dans la faillite ci-dessus mentionnée.

Il sera suivi aux opérations de faillite si un créancier dépose une avance de frais de fr. 2000.- dans un délai expirant 10 jours après dite publication. A ce défaut, cette faillite sera clôturée en vertu de l'art. 230, al. 2 L.P.

1700 Fribourg, le 15 décembre 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis**Ct. de Vaud**

(4454)

La faillite ouverte le 3 décembre 1981 contre **Molydal Company SA (Suisse)**, en liquidation, Lausanne, diffusion en Suisse des produits lubrifiants Molydal; p.a. Alain Alfred Golaz, Tolochehenaz, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 décembre 1981 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 19 décembre 1981

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé**Kt. Zürich**

(4456)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Hobby Electronic GmbH in Liquidation**, mit Sitz in 8450 Andelfingen, Steinmühle, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Andelfingen, 8450 Andelfingen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Andelfingen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt Andelfingen einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8450 Andelfingen, den 14. Dezember 1981.

Konkursamt Andelfingen:
M. Zollinger, Notar-Stellvertreter**Kt. Basel-Stadt**

(4475)

Gemeinschuldnerin: **Erowega AG**, Kauf, Verkauf, Überbauung, Renovierung und Verwaltung von Liegenschaften usw., Eulerstr. 42, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1981.

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 15. Dezember 1981.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Dezember 1981 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1500.- (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, den 19. Dezember 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Ct. de Vaud

(4477)

La faillite ouverte le 23 octobre 1981 contre **Roehat Francis**, rue du Collège 19, 1260 Nyon, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande, d'ici au 29 décembre 1981, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.-, cette faillite sera clôturée.

1260 Nyon, le 19 décembre 1981

Office des faillites de Nyon:
J. Froidevaux, préposé

- Kt. Zürich** (4460) **Kt. St. Gallen** (4481) **Schluss des Konkursverfahrens** (SchKG 268)
- Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über die **Weber AG**, mit Sitz in 8340 Hinwil, Gossauerstrasse 20, Verkauf von und Handel mit Landmaschinen aller Art sowie deren Reparatur, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wetzikon, Bahnhofstrasse 184, 8622 Wetzikon, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt Wetzikon einzureichen:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
8622 Wetzikon, den 14. Dezember 1981 Konkursamt Wetzikon
- Kt. Luzern** (4502) **Kt. Aargau** (4501)
- Im Konkurs über Alfa Bau AG**, Bauunternehmung, früher Grimselweg 6, Luzern, zuletzt Sonnenbergstrasse 13, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf. Die von der Gemeinschuldnerin ausgestellten Grossistenerklärungen Nr. 502 003 werden hiermit widerrufen.
Verantwortlichkeitsansprüche gegenüber Gründern und Verwaltungsorganen werden den Gläubigern zur Abtretung im Sinne von Art. 260 SchKG angeboten. Nähere Auskünfte hierüber erteilt die Konkursverwaltung. Abtretungsbegehren sind innert 10 Tagen seit Publikation schriftlich der Konkursverwaltung einzureichen.
6000 Luzern, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Luzern-Stadt
- Im summarischen Konkursverfahren der Firma Leika-Bau AG**, 5113 Holderbank, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 29. Dezember 1981, erste-re beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lenzburg schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5600 Lenzburg, den 19. Dezember 1981 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Thurgau** (4461)
- Im Konkurs über die Peter Zöllig AG**, Radio-TV, Weinfelderstr. 10, Amriswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Betriebsamt Zihlschlacht, in Amriswil, Sandackerstrasse 6, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen ab Publikation gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
8580 Amriswil, den 14. Dezember 1981
Für das Konkursamt Bischofszell:
Betriebsamt Zihlschlacht in Amriswil
- Kt. St. Gallen** (4485)
- Gemeinschuldnerin: Roho Data AG**, Achslenstrasse 15, 9016 St. Gallen.
Schlussverfügung vom 10. Dezember 1981.
9004 St. Gallen, den 14. Dezember 1981
Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Rüthemann
- Kt. Zug** (4503)
- Das Konkursverfahren über die Sigo AG in Liq.**, Industriestrasse 31, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 15. Dezember 1981 als geschlossen erklärt worden.
6300 Zug, den 16. Dezember 1981 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg
- Kt. Luzern** (4483)
- Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 20. Juli 1979 verstorbenen **Studer Hans Peter**, Schreiner, geboren 7. November 1954, von und wohnhaft gewesen in Zell, Birkenweg 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Begehren um Abtretung der Massarechte nach Art. 260 SchKG bezüglich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen sind bei dieser binnen der obgenannten Frist schriftlich geltend zu machen.
6130 Willisau, den 15. Dezember 1981 Konkursamt Willisau
- Kt. St. Gallen** (4484)
- Gemeinschuldner: Stauber Ernst**, Lörenstrasse 46, Flawil.
Verfügung vom 9. Dezember 1981.
9500 Wil, den 15. Dezember 1981
Konkursamt des Kantons St. Gallen,
a.o. Stellvertretung: Leuzinger
- Ct. de Vaud** (4482) **Ct. de Vaud** (4486)
- Modification de l'état de collocation**
Failli: **Grivel Jean-Emile**, entreprise générale du bâtiment, 1261 Genolier.
Date du dépôt: 19 décembre 1981.
L'état de collocation modifié à la suite de l'admission de productions tardives - partiellement contestées et suspendues de la faillite susindiquée, peut être consulté à l'office des faillites de Nyon, avenue Reverdil 2, et au bureau de L. Rubin, agent d'affaires breveté, place de la Gare 9 à Nyon.
Délai pour intenter action en opposition: 29 décembre 1981, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.
1260 Nyon, le 15 décembre 1981 L'administration spéciale:
R. Curchod, L. Rubin
- Par prononcé du 11 décembre 1981**, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la clôture pure et simple de la faillite de la succession répudiée **Vuille-Bille Frédy**, de son vivant à Clarens, rue du Lac 192.
1820 Montreux, le 15 décembre 1981
Office des faillites de Montreux:
P. Marguet, préposé
- Ct. de Vaud** (4464)
- Par décision du 8 décembre 1981 le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de **Carvalho De Mora Manuel**, commerçant, 1925, domicilié chemin des Pessules 14, 1296 Coppet.
1260 Nyon, le 19 décembre 1981 Office des faillites de Nyon:
J. Froidevaux, préposé
- Verteilungsliste und Schlussrechnung** (SchKG 263)
- Kt. Bern** (4462) **Ct. de Genève** (4487)
- Auflage der provisorischen Verteilungsliste für die retentionsverscherten Forderungen sowie für die Klasse I**
Gemeinschuldnerin: **Fotocol AG**, Hohgantweg 4, 3012 Bern.
Anfechtungsfrist: 29. Dezember 1981.
3000 Bern, den 14. Dezember 1981 Konkursamt Bern
- Par jugement du lundi 14 décembre 1981** le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de **Detruche Jean Marie Victor**, 7 septembre 1933, France, pâtissier-confiseur, domicilié rue de l'Ecole-de-Médecine 3, à Genève, exploitant précédemment une boulangerie-pâtisserie sise rue de l'Ecole-de-Médecine 3, à Genève, avec dépôt sis rue Carteret 24, à Genève, et a dit que Detruche Jean Marie Victor est réhabilité et réintégré dans la libre disposition de ses biens.
1200 Genève, le 19 décembre 1981
Tribunal de première instance:
R. Kunz, greffier adjoint
- Widerruf des Konkurs - Révocation de la faillite** (SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)
- Ct. de Fribourg** (4459)
- Failli: Jecker May**, à l'enseigne Bostyl, meubles en gros, Le Crêt.
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis: dix jours dès la publication.
Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire mentionnant les objets de stricte nécessité (art. 32 al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OF). A ce défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.
1700 Fribourg, le 14 décembre 1981
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Kt. Aargau

(4287¹)

Im Konkurs über die Nordwest Finanz AG gelangt Donnerstag, 14. Januar 1982, 15 Uhr, im Restaurant Brauerei, in Oftringen, an einmalige öffentliche Steigerung das Grundstück

GB Oftringen Nr. 1690, Plan 14, Parzelle 2178: 5,74 a Hausplatz und Garten, Luzernerstrasse 16; Bankgebäude Nr. 2291, brandversichert für Fr. 605 000.-

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 750 000.-

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 29. Dezember 1981 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, Dorfstrasse 7, Oberentfelden, zur Einsicht auf. Der Zuschlag wird an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung erfolgen. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 20 000.- bar zu bezahlen, wovon mindestens Fr. 14 000.- an den Kaufpreis angerechnet werden.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung; Telefon 064 43 50 46.

5036 Oberentfelden, den 2. Dezember 1981 Konkursamt Zofingen

Liegenschaftsverwertungen

im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerthen (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Ct. de Vaud

(4349¹)

Vente immobilière

Mercredi 27 janvier 1982, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, bâtiment administratif, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble désigné ci-dessous appartenant à Nater Bernard, Chesières:

Commune d'Ollon: «Les Margeronnès», à Chesières.

Parcelle no 2335 fo 273

Habitation	75 m ²
Prés-champs	1515 m ²
Surface totale de la parcelle	1590 m ²
Estimation fiscale	fr. 250 000.-
Estimation de l'office	fr. 420 000.-
Assuranceincendie, bâtiment no 3911	fr. 59 000.-
	(indice 1981, 600%)

Délai pour les productions: 6 janvier 1982.

Leur requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1er rang.

L'état descriptif de l'immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés à l'office des poursuites d'Aigle, place du Marché 4, de 9 à 11 heures, dès le 11 janvier 1982.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (Loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1860 Aigle, le 7 décembre 1981

Office des poursuites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Nachlass-Stundung und Aufruf

zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Graubünden

(4488)

Mit Beschluss vom 25. November 1981 hat der Kreisgerichtsausschuss Trins als Nachlassbehörde der Firma Caderas Moritz, Metallbau, Felsberg, eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 25. November 1981 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis spätestens 16. Januar 1982 dem Unterzeichneten einzureichen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, Guggelstrasse 25, 7001 Chur, eingesehen werden. Ort und Zeitpunkt der Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

7001 Chur, den 15. Dezember 1981

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Rudolf Sulzer, Treuhändbüro
Guggelstrasse 25, 7001 Chur

Kt. Aargau

(4431¹)

Das Bezirksgericht in Bremgarten hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 1981 dem Gemeinschuldner Rötheli Walter, von Hängendorf SO, Modehaus Rötheli, in 5610 Wohlen, Bahnhofstrasse 23, vorerst eine 4monatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 10. Dezember 1981.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis am 10. April 1982.

Eingabefrist: 21. Dezember 1981 bis und mit 15. Januar 1982.

Sachwalter: Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Poststrasse 15, 5600 Lenzburg.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners während obgenannter Eingabefrist, Wert 10. Dezember 1981, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Die Forderungsbelege sind beizulegen. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Mitteilungen über das weitere Verfahren und die Gläubigerversammlung erfolgen später.

5600 Lenzburg, den 11. Dezember 1981

Der Sachwalter:
K. Riesen, Risag GmbH

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Zürich

(4504)

Das Bezirksgericht Hinwil hat mit Beschluss vom 10. November 1981 den von der Ruwa Möbel & Platten AG, Wald ZH, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidationsorgane wurden bestellt:

Liquidator:

Rechtsanwalt Dr. Martin Lüscher, General-Guisan-Quai 22, 8002 Zürich;

Gläubigerausschuss:

- Peter Suter, c/o Schweizerische Bankgesellschaft, 9620 Lichtensteig SG;

- Anton Zehnder, c/o Plattenvertriebs AG, 8640 Rapperswil SG;

- Alfred Bernegger, c/o Anstalt für Holzwerkstoffe, 9495 Triesen FL.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Die der Nachlass-Schuldnerin bewilligte Stundung ist mit der Veröffentlichung dieses Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

8340 Hinwil, den 19. Dezember 1981

Bezirksgericht Hinwil
Der a.o. Gerichtsssekretär: Frey

Kt. Zürich

(4489)

Definitive Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Zentrum Bank AG in Nachlassliquidation, mit Sitz in Zürich und (aufgehoben) Filialen in Basel, Lausanne und Luzern, liegt die definitive Verteilungsliste, die eine Schlussdividende von 1,5% an die Gläubiger der rechtskräftig kollierten Forderungen der 5. Klasse vorsieht sowie die Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern ab 21. Dezember 1981 während 20 Tagen an folgenden Orten zur Einsicht auf:

- bei der Liquidatorin GFB AG (vormals Gesellschaft für Bankrevisionen), Glärnischstrasse 36, 8002 Zürich (Schalterstunden: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr),

- beim Appellationsgericht Basel-Stadt, Bäumlengasse 1, 4000 Basel,

- beim Obergericht des Kantons Luzern, Hirschengraben 16, 6002 Luzern,

- beim Tribunal du district de Lausanne, Montbenon, Palais de justice, 1003 Lausanne.

Die definitive Verteilungsliste erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Zustellung der Spezialanzeigen über die Auflage der definitiven Verteilungsliste beim Handelsgericht des Kantons Zürich als Nachlassbehörde für Banken Beschwerde geführt wird.

8002 Zürich, den 19. Dezember 1981

Zentrum Bank AG in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin: GFB AG

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich

(4491)

Fristansetzung an die Gläubiger

der

- Einzelfirma «Comaco» Gardel, Inhaberin Madeleine Gardel geb. Nägeli, geb. 1942, von Horgen, damals wohnhaft Föhnbrunnenstrasse 18, 8700 Küsnacht

und der

- Firma Magotex AG, Föhnbrunnenstrasse 18, 8700 Küsnacht

In den Jahren 1978 bzw. 1979 wurde über die obgenannten Schuldner der Konkurs eröffnet. Beide Konkursverfahren mussten mangels Aktiven wieder eingestellt werden.

Wie nunmehr bekannt wurde, hat ein Rechtsanwalt in Deutschland Guthaben für die beiden Firmen einbringen können. Total sind heute ca. DM 20 000.- vorhanden. Ob diese Gelder aus dem Ausland erhältlich gemacht werden können, ist noch ungewiss. Diese Gelder werden zudem von einer Gläubigerin beansprucht, die behauptet, die eingekassierten Forderungen abgetreten erhalten zu haben.

Um den übrigen Gläubigern eine Bestreitung dieser behaupteten Forderungsabtretungen und die Erhältlichmachung der Gelder zu ermöglichen, wird hiermit allen Gläubigern der beiden genannten Schuldner bis spätestens zum 31. Dezember 1981 Frist angesetzt, um beim Konkursrichter des Bezirksgerichtes Meilen, 8706 Meilen, die neuerliche Konkursöffnung zu verlangen (unter Angabe über welchen Schuldner) und unter Leistung eines vorläufigen Kostenvorschusses von Fr. 500.- pro Konkurs bei der Gerichtskasse des Bezirksgerichtes Meilen.

Verstreicht diese Frist unbenutzt, so wird das Konkursamt die in Deutschland eingetragenen Guthaben zugunsten der Zessionarin ohne weitere Überprüfung der Zessionen freigeben.

Die Gläubiger werden darauf hingewiesen, dass ein neu eröffnetes Konkursverfahren nur durchgeführt werden kann, wenn sich ein Gläubiger gegenüber dem Konkursamt verpflichtet, für die Durchführung aller Verfahrenskosten aufzukommen und an diese Kosten einen weiteren Vorschuss von Fr. 2000.- pro Konkurs leistet.

Bis zum 31. Dezember 1981 können beim unterzeichneten Konkursamt alle vorhandenen Akten eingesehen werden.

8700 Küsnacht, den 15. Dezember 1981

Konkursamt Küsnacht:
H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Aargau

(4490)

Bekanntmachung im Sinne von Art. 69 VZG/KV Art. 74

Aufgrund der öffentlichen Steigerung der Liegenschaft IR Niederrohrdorf Nr. 1655 der Firma Othmar Wüthrich Immobilien AG in Spezialliquidation, vom 14. Dezember 1981, werden folgende Titel gelöst:

Inhaberschuldbrief im 1. Rang vom 18. März 1970
nom. Fr. 150 000.-, Maximalzinssuss 6%

Inhaberschuldbrief im 3. Rang vom 11. Juni 1975
nom. Fr. 294 000.-, Maximalzinssuss 9%

Inhaberschuldbrief im 4. Rang vom 5. September 1975
nom. Fr. 95 000.-, Maximalzinssuss 9%

Den unbekannteten Inhabern dieser Titel wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Veräusserung oder Verpfändung der gänzlich zu Verlust gekommenen Pfandtitel oder des teilweise zu Verlust gekommenen Pfandtitels über den erstlösten Betrag hinaus als Betrug strafbar wäre.

5400 Baden, den 15. Dezember 1981

Konkursamt Baden

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

8. Dezember 1981

Fürsorge Stiftung der Interhome AG, in Zürich 9, Buchhausstrasse 26, c/o Interhome (Schweiz) AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 9. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Interhome (Schweiz) AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität und Tod bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Firma «Interhome (Schweiz) AG» stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Fürsorge kann auch auf das Personal jener Gesellschaften ausgedehnt werden, die der «Interhome (Schweiz) AG» nahesteht. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschriften zu zweien: Bruno Franzen, von Brig, Betten und Zürich, in Volketswil, Präsident des Stiftungsrates; Werner Frey, von Schiers, in Geroldswil; Roman Nauer, von Dotikon, in Zürich; Niklaus Amstalden, von Sarnen, in Freienbach, und Hans-Rudolf Hildebrand, von Zürich, in Illnau-Effretikon, alle vier Mitglieder des Stiftungsrates.

8. Dezember 1981

Alberto Giacometti-Stiftung, in Zürich 1, Unterhalt eines Alberto Giacometti-Zentrums (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1978, S. 3961). Unterschriften von Hans Balthasar Reinhart, Dr. Franz Meyer, Dr. René Wehrli und Prof. Dr. Adolf M. Vogt erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Bessler, von St. Gallen, in Zürich, Mitglied und zugleich Vizepräsident des Stiftungsrates.

8. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Lucul-Nährmittelfabrik AG in Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954)
Personal-Fürsorgefonds der Lucul-Nährmittelfabrik AG in Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954)

Infolge Verlegung des Sitzes nach Chavannes-près-Renens (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3683) werden diese Stiftungen im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Dezember 1981

Personalstiftung Arthur Benz, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3681). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 20. 11. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung der Benz AG, Arbezol-Produkte**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Benz AG Arbezol-Produkte», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Adresse der Stiftung: Renggerstrasse 56, c/o Benz AG Arbezol-Produkte.

8. Dezember 1981

Altersversicherungsfonds der W. Aechtlich & Co AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2618). Unterschriften von Walter Aechtlich-Weber und Hans Caspar Aechtlich-Schneider erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Martin Mäder, von Mühleberg, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschriften zu zweien: Franz Horbelt, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur, und Magdalena Hartlieb, von Willisau-Stadt, in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Industriestrasse 24, Winterthur II, bei der W. Aechtlich & Co Aktiengesellschaft.

8. Dezember 1981

Ammann-Bloch Stiftung, in Küssnacht, Unterstützung wohlthätiger Institutionen usw. (SHAB Nr. 125 vom 31. 5. 1980, S. 1853). Unterschrift von Emil Bühler erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Christian Vogel, von Männedorf und Kölliken, in Küssnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates.

9. Dezember 1981

Stiftung Schloss Turbenthal, Schweizerisches Heim und Werkstätten für Hörbehinderte, in Turbenthal (SHAB Nr. 241 vom 17. 10. 1981, S. 3259). Die Unterschrift von Prof. Dr. Hans Herold ist erloschen. Dr. Rudolf Dubs führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rudolf Herold, von Chur, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Heimleiter Werner Haldemann führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Dr. Rudolf Dubs und Dr. Rudolf Herold.

9. Dezember 1981

Gottfried Schärer Stiftung, in Zürich 4, Gemeinnützigkeit zugunsten der bäuerlichen Bevölkerung (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1981, S. 2382). Die Unterschrift von Jules Rüegg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Ernst Abegg, von Erlenbach ZH und Zürich, in Erlenbach ZH, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates. Präsident oder dessen Stellvertreter führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

9. Dezember 1981

Personalstiftung der Firma Signa AG, Dietikon, in Dietikon (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1975, S. 1357). Die Unterschrift von Reinhold Willi ist erloschen. René Schorno, Mitglied des Stiftungsrates, nun Präsident desselben, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern nun Einzelunterschrift. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: August Niederer, von Lutzenberg, in Dietikon, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Dezember 1981

Pensionskasse der Weberei Tösstal AG, in Bauma, Stiftung (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 1111). Die Unterschrift von Werner Büsser ist erloschen.

10. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Firma Fred Widmer, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 701). Neu führt Einzelunterschrift: Reinhard Widmer, von Zürich, und Gurzelen, in Utikon, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Zypressenstrasse 60, in Zürich 4, c/o Firma Fred Widmer.

10. Dezember 1981

Versicherungseinrichtung des Flugpersonals der Swissair, Schweizerische Luftverkehr Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3933). Unterschrift von Hans Tobler erloschen. Alfred Huggenberger, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Herren, von Neuenegg, in Kalbrunn, Mitglied des Stiftungsrates.

10. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung des Kaufmännischen Vereins Zürich, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 122). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 19. 11. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personal-Fürsorge Stiftung des Kaufmännischen Verbandes Zürich**, Zürich. Neuschreibung des Zwecks: Schutz der Arbeitnehmer des «Kaufmännischen Verbandes Zürich», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 oder mehr Mitgliedern. Unterschriften von Wilhelm Wiesner und Gertrud Diener erloschen. Neu führen Kollektivunterschriften zu zweien: Ernest Burla, von Murten, in Nürensdorf; Silvia Grisch, von Kilchberg ZH, in Thalwil, und Peter Mettler, von Ossingen, in Adlikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Pelikanstrasse 18, Zürich 1, beim Sekretariat des Kaufmännischen Verbandes Zürich.

10. Dezember 1981

Altersfonds des SVDB Schweizerischer Verein für Druckbehälterüberwachung, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 125 vom 31. 5. 1980, S. 1853). Unterschriften von Felix Eisenmann und Alphonse Roussy erloschen. Neu führen Kollektivunterschriften zu zweien: Otto Schaub, von Rütenberg, in Gelterkinden, Präsident, und Paul H. Hartmann, von Basel und Mörken-Wildegg, in Muttenz, Vizepräsident; beide Mitglieder des Stiftungsrates.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Dolder Hotel und Verwaltungs-AG, in Zürich, Kurhausstrasse 18, Zürich 7, bei der Dolder Hotel und Verwaltungs-AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 8. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Süferfirma «Dolder Hotel und Verwaltungs-AG», in Zürich, und der ihr wirtschaftlich nahestehenden Unternehmungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Süferfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschriften zu zweien führen: Andreas R. Schweizer, von Zürich, in Hausen am Albis, Präsident; Dr. Ulrich Wehrli, von Zürich, in Küssnacht ZH, Vizepräsident; Fritz Bertschi, von Dürrenäsch, in Dübendorf, Mitglied und Protokollführer, sowie Ilse Ripenack, deutsche Staatsangehörige, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

11. Dezember 1981

Unterstützungsfonds der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3681). Durch Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 11. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Vorsorgefonds der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG**. Neue Zweckumschreibung: Unterstützung der Teilzeitschäftigen der «Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG» (insbesondere der Zeitungsverträge und -verträgerinnen) und deren Hinterbliebenen in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Not oder Tod.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorgefonds der Firma Jean Frei, in Zürich 6 (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1981, S. 489). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 25. 11. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Jean Frei», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in besonderen Notlagen.

11. Dezember 1981

Fürsorgefonds der BP (Schweiz) AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1979, S. 771)
Pensionskasse der BP (Schweiz) AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1978, S. 2614)

Unterschrift von Walter Buff erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Eugen Scherrer, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Dezember 1981

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Firma Abraham AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 163 vom 18. 7. 1981, S. 2305). Die Unterschrift von Ernst Fink ist erloschen. Adresse der Stiftung: Zollikerstrasse 226, in Zürich 8, c/o Abraham AG.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Firma Belco Sanitäre Apparate AG Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1978, S. 602). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Schmid, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Dezember 1981

Paritätische Zusatz-Pensionskasse der «Winterthur» Versicherungsgesellschaften, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1980, S. 294)

Pensionsversicherung für das Personal der Schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur und der «Winterthurer Lebensversicherungsgesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1980, S. 294)

Die Unterschrift von Dr. Peter Binswanger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Rudolf Studer, von Obfelden, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Taxi-Zentrale Zürich AG, Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1980, S. 3033). Die Unterschrift von Margrit Fäsi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Knüsel, von Udligenswil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er sowie der bereits eingetragene Heinrich Schneider, Rechnungsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend), zeichnen nicht untereinander. Remo Santi, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Affoltern am Albis.

8. Dezember 1981

Personalvorsorge Stiftung der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG, in Aarberg (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2353). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. November 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

8. Dezember 1981

Bern - Berne - Berna

Büro Aarwegen

3. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Firma Strub AG, in Lys, Stiftung (SHAB Nr. 217 vom 19. 9. 1981, S. 2977). Als Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Hans Neff, von Appenzell, in Bergen, er zeichnet kollektiv zu zweien.

8. Dezember 1981

Personalvorsorge Stiftung der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG, in Aarberg (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2353). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. November 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

Büro Aarwegen

9. Dezember 1981

Alters- und Hinterbliebenenfürsorge Stiftung der Aktiengesellschaft Ernst Geiser, Landesprodukte, und deren Tochtergesellschaften in Langenthal, in Langenthal (SHAB Nr. 121 vom 26. 5. 1979, S. 1712). Vizepräsident Walter Jermann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hector May, von Rohrbach, in Kleindietwil.

9. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Fr. Trösch AG, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1960, S. 1323). Mit Stiftungsratsbeschluss vom 29. 4. 1980, genehmigt von der Vorstandschafts- und Fürsorgekommission Thunstetten am 28. 8. 1980 und der Justizdirektion des Kantons Bern am 17. 11. 1981, wurde die bisher geltende Stiftungsurkunde aufgehoben und ersetzt durch die Bestimmungen gemäss dem Stiftungsratsbeschluss vom 29. 4. 1980. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden davon wie folgt betroffen: Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 3 oder mehr (bisher 1 bis 5) Mitgliedern übertragen, welcher von der Stifterin unter Mitwirkung ihrer Arbeitnehmer ernannt wird. Die Unterschrift von Fritz Trösch, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu zeichnen für die Stiftung kollektiv zu zweien: Erwin Trösch, von Thunstetten, in Gutenburg, als Präsident, und Fritz Zahnd, von Wahlern, in Niederörs, als Sekretär.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Firma Chopard Strassenbau AG, in Belp (SHAB Nr. 97 vom 27. 4. 1974, S. 1139). Gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 10. Dezember 1981 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher gemäss Art. 104 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge der Verbandsdruckerei AG Bern, in Bern (SHAB Nr. 199 vom 29. 8. 1981, S. 2771). Die Unterschriften von Robert Hirsiger, Sekretär, und Jürg Dahinden, Geschäftsführer, sind erloschen.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Firma Fortmann Söhne, in Bern (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1962, S. 2335). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Januar 1981 genehmigt am 4. Februar 1981 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 12. August 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen; für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Der Stiftung können der Stifterfirma nahestehende Unternehmen angeschlossen werden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Unterschriften von Rudolf Fortmann, Präsident; Max Fortmann, Vizepräsident; Bernhard Fortmann, Dr. Dino Panosetti, Frieda Jakob, Oswald Oehli und Ursula Schweizer sind erloschen. James Fortmann, von Bern, in Freiburg, Präsident, sowie Michael Mertens, deutscher Staatsangehöriger, in München (D), Vizepräsident des Stiftungsrates (beide neu), führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Spitalackerstrasse 52 (bei «Fortmann AG für Selbstbedienung»).

11. Dezember 1981

Columna-Invest Anlagestiftung, in Bern (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1979, S. 3714). Gemäss Beschluss der Anlegerversammlung vom 10. Juni 1981, mit Zustimmung des Bundesamtes für Sozialversicherung vom 22. Juli 1981, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: gemeinsame Anlage der anvertrauten Gelder sowie Beratung und Interessenwahrung der Anleger und Mäzistifer zur Förderung der beruflichen Vorsorge. Die Organe der Stiftung sind: die Anlegerversammlung, der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Paul Hug ist nicht mehr Geschäftsführer, führt jedoch weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien und gehört dem Stiftungsrat nicht an. Neues Domizil: Elfenstrasse 16.

11. Dezember 1981

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3682). Die Unterschrift von Prof. Jean Rychner, Vizepräsident des Forschungsrates, ist erloschen. Weiterer Vizepräsident des Forschungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Prof. Gaston Gaudard, von Semsales, in Marly.

11. Dezember 1981

Personal-Fürsorge Stiftung der Firma Lothar Peier, Holzkonservierung, Bern, in Bern (SHAB Nr. 199 vom 25. 8. 1956, S. 2184). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 24. März 1980, genehmigt am 16. Juli 1980 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 18. November 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

11. Dezember 1981

Wohlfahrts-Stiftung des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, bisher in Bern (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1018). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. Mai 1979 und Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 31. Oktober 1979 auf Antrag des Bundesamtes für Sozialversicherung als Aufsichtsbehörde wurde der Sitz nach Wabern, Gemeinde K ö n i z verlegt und die Stiftungsurkunde entsprechend geändert. Die Unterschrift von Erwin Egger ist erloschen. Conrad Overney, von Charmey, in Lossy, Mitglied des Stiftungsrates, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Dezember 1981

Bureau de Bienne
8 décembre 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la S.K.B. Fabrique de roulements Bienne S.A., à Bienne (FOSC du 24. 11. 1973, no 276, p. 3133). Walter Bangertner ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Nouveau membre du conseil de fondation avec signature collective à deux: Karl Krüttli, de Liesberg, à Ipsach.

10 décembre 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fédération Horlogère Suisse (FH) et du personnel de sociétés et organisations affiliées, à Bienne (FOSC du 11. 7. 1981, no 157, p. 2233). Tihomil Radja, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Signature collective à deux a été conférée à René Gaulaz, de Concise, à Bienne, membre du conseil de fondation; il signe avec le président ou le vice-président.

Büro Trachselwald

9. Dezember 1981

Fürsorge Stiftung der Firma Räss & Co. AG, Kunststoffwerk, Lützel-Flüh, in Lützel-Flüh (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1981, S. 813). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1981, genehmigt am 30. November 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Vorsorge Stiftung der Rotaver AG**. Die Stiftung kann nun auch die Personalvorsorge von mit der Stifterfirma wirtschaftlich verbundenen Firmen übernehmen. Die übergebenen publizierten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

Büro Wangen an der Aare

14. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung der Firma Ernst Messer AG, in Niederbipp (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3566). Ernst Messer und Edmund Galliker sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ulrich Schlup, von Rapperswil BE, in Meikirch, als Präsident, und Karl Köppl, von Widnau, in Sursee. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Karl Köppl zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

Lucern - Lucerne - Lucerna

7. Dezember 1981

Eduard Kloter-Stiftung Hasle, in Hasle, c/o Gemeindekanzlei, 6166 Hasle (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 25. 11. 1981. Zweck: Auszahlung von Beiträgen an Entlebucher oder Entlebucherinnen, die Arbeiten oder Studien leisten auf dem Gebiet der Mischkulturen-Landwirtschaft oder des biologischen Landbaus, an Personen, die Arbeiten über volkskundliche oder historische Themen leisten, die das Entlebuch betreffen, ferner zur Erhaltung bäulich oder landschaftlich schützenswerter Besonderheiten im Entlebuch. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 bis 7 Mitglieder. Präsident: Dr. med. Eduard Kloter, von Zug, in Hasle LU; Mitglieder: lic. iur. Rudolf Christian Thalman, von Schüpfheim, in Luzern; Dr. Andreas Schmidiger, von Schüpfheim und Escholzmatt, in Escholzmatt; Franz Bieri, von Escholzmatt und Schüpfheim, in Schüpfheim, und Josef Fallegger, von und in Hasle LU. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder.

7. Dezember 1981

Angestellten-Fürsorge Stiftung der Hespera, Holzeinkaufsstelle Schweizer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten in Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 48 vom 28. 2. 1981, S. 650). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 20. August 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Angestellten-Fürsorge Stiftung der Hespera, Holzeinkaufsstelle der Schweizerischen Papier- und Zellstoffindustrie**.

Schwyz - Schwyz - Svitto

7. Dezember 1981

Angestellten-Fürsorgefonds der «Kibag» Aktiengesellschaft, Baggerei-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 367). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 2. Juli 1981 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde des Kantons Schwyz, vom 10. September 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Angestellten-Fürsorgefonds der Kibag**. Die Unterschrift von Beat U. Semadeni, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Hansjörg Weinmann, von Zürich und Herrliberg, in Unterengstringen, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

7. Dezember 1981

Fürsorgefonds der «Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 239 vom 11. 10. 1980, S. 3329). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 2. Juli 1981 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde des Kantons Schwyz, vom 10. September 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgefonds der Kibag**. Die Unterschrift von Beat U. Semadeni, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Hansjörg Weinmann, von Zürich und Herrliberg, in Unterengstringen, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zugo

7. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung der Heliplan AG, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. November 1981 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst sowie anderweitiger unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Felix Bättig, von Grosswangen, in Oberägeri, Präsident des Stiftungsrates; Hans Mischler, von Wählern BE, in Marly, Mitglied des Stiftungsrates; und Heidi Schwarzenberger, von Root, in Cham, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Baarerstrasse 112, c/o Heliplan AG, 6300 Zug.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg**

14 décembre 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la S.A. Brunisholz & Cie, à Fribourg (FOSC du 24. 1. 1976, no 19, p. 224). Le président Georges Aebischer ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est rôtée, Jacques Bardy, de Fribourg, à Villars-sur-Glâne, a été nommé membre du conseil et président avec signature collective à deux.

Büro Murten

10. Dezember 1981

Fürsorgefonds zugunsten des Personals der Kollektivgesellschaft Arnold Roggen & Co, Murten, Deutsche Kirchgasse 127/8, in Murten (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1961, S. 3288). Durch Beschluss der Gesundheits- und Fürsorgeverwaltung des Kantons Freiburg vom 2. November 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgekasse der Firmen Arnold Roggen & Co. AG und Lippert AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Unterschrift des verstorbenen Arnold Roggen ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: René Lurf, von und in Murten; Fritz Mosimann, von Hasle bei Burgdorf, und Melchior, und Christian Lurf, von Leibstadt, in Murten. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

10 décembre 1981

Fondation en faveur du personnel de la Maison Maternini et Piselli S.A., à Romont (FOSC du 22. 7. 1967, no 169, p. 2509). Suivant décision du conseil de fondation du 3. 12. 1981, approuvée par la Direction de la santé publique et des affaires sociales du canton de Fribourg, le 1. 12. 1978, et par le Conseil communal de Romont, le 29. 9. 1980, cette fondation a modifié ses statuts. Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel de la Maison Piselli S.A.** Louis Maternini, membre du conseil, ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont éteints.

Solothurn - Soleure - Soletta**Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen**

9. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung Eterna A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 231 vom 2. 10. 1976, S. 2798). Jakob Kunz ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Schlup, von Arch, in Grenchen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Kriegstetten in Solothurn

10. Dezember 1981

Wohlfahrtsfonds der Cementwerke Vigier AG., in Deitingen. Stiftung (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2851). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. September 1981 über den Beschluss des Stiftungsrates, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn als obere Aufsichtsbehörde am 8. Dezember 1981, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name lautet nun: **Wohlfahrtsfonds der Vigier Cement AG**. Der Zweck der Stiftung ist, unabhängig von den bereits bestehenden Pensionskassen, die Fürsorge zugunsten von Mitarbeitern der «Vigier Cement AG» und der mit ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen während oder nach Beendigung des Angestelltenverhältnisses im Sinne des Familienschutzes oder zur Ergänzung der Leistungen der Pensionskassen in besonderen Fällen. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

10. Dezember 1981

Stiftung der Cementwerke Vigier AG für die Angestellten-Fürsorge, in Deitingen. Stiftung (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 892). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. September 1981 über den Beschluss des Stiftungsrates, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn als obere Aufsichtsbehörde am 13. Oktober 1981, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name lautet nun: **Stiftung der Vigier Cement AG für die Angestellten-Fürsorge**. Zweck der Stiftung ist die Vorsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und die mit ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen und Einzelpersonen im Alter oder bei Invalidität sowie bei Tod für deren Hinterlassene. Durch den Anschluss von wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen bzw. Einzelpersonen an die Stiftung dürfen die ihr bereits unterstellten Begünstigten in ihren Ansprüchen nicht geschmälert werden. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig. Mathias Steiner, Kassenverwalter, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Büro Olen-Gösgen in Olen

9. Dezember 1981

Pensionskasse Usego-Trimerco, in Olen. Stiftung (SHAB Nr. 133 vom 13. 6. 1981, S. 1901). Die Unterschrift der Evelyn Loetscher, stellvertretende Geschäftsführerin, ist erloschen.

9. Dezember 1981

Wohlfahrtsstiftung Usego-Trimerco, in Olen (SHAB Nr. 133 vom 13. 6. 1981, S. 1901). Die Unterschrift der Evelyn Loetscher ist erloschen.

Büro Thierstein in Breitenbach

9. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung der Meltinger Mineral- & Heilquellen A.G., in Meltingen (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1961, S. 3443). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Dr. Eduard Kunz infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Rüegg, von St. Gallenkappel, nun in Freiburg, bisher Aktuar, ist nun Präsident des Stiftungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Ebenfalls kollektiv zu zweien zeichnet der Rechnungsführer Franz Jeger, von und in Meltingen, ohne aber dem Stiftungsrat als Mitglied anzugehören.

10. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung Nova-Brac AG, in Breitenbach (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4098). Dr. Armin Baader ist als Vizepräsident aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident des Stiftungsrates ist neu René Studer-Marti, von und in Breitenbach; er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Heinrich Neyerlin.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

8. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung der Firma Schmidlin & Partner AG, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1978, S. 3254). Domizil nun: St. Jakobs-Strasse 191, bei Schmidlin & Partner AG. Francis Rusterholtz, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

8. Dezember 1981

Fürsorge Stiftung der Hoffmann & Stetter AG, in Basel (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1979, S. 1463). Domizil nun: Biotzheimerstr. 28a, bei Hoffmann & Stetter AG.

8. Dezember 1981

Angestelltenfonds der Firma Schwitter AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 265 vom 14. 11. 1981, S. 3599). Domizil: Allschwilstrasse 90, bei Schwitter AG.

8. Dezember 1981

Zschokkehaus der Studentenschaft Basel, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 54 vom 7. 3. 1964, S. 748). Domizil: Petersplatz 1, bei Universität Basel. Unterschriften Dr. Fridtjof Zschokke, Stiftungsratspräsident, und Dr. Alfred Back, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Prof. Dr. Hans Guth, von Zürich, in Basel. Stiftungsratspräsident; Hans Joss, von Zollikofen, in Therwil. Stiftungsratskassier (Mitglied), und Prof. Dr. Iris Zschokke, von Aarau und Malans, in Basel. Stiftungsratsmitglied.

10. Dezember 1981

Aeschen-Vorsorge Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 12 vom 17. 1. 1981, S. 174). Mirella Weissbrodt, Stiftungsratsmitglied, heisst nun Mirella Heizmann, ist nun Bürgerin von Basel und Wädenswil und wohnt nun in Allschwil.

10. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung der Firma Berag Hoch- und Tiefbau AG, in Basel. Steinertorstrasse 13, bei Berag Hoch- und Tiefbau AG. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 3. 12. 1981. Zweck: Fürsorge für die in der Stifterfirma tätigen Personen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod sowie in sonstigen Notlagen. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Ernst Voellmin, von und in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten führen: Eugen Brogli, von und in Zeiningen, und Antonio Scarpa, italienischer Staatsangehöriger, in Rheinfelden, beide Stiftungsratsmitglieder.

11. Dezember 1981

Wohlfahrtsstiftung der Fass- und Kisten-Fabrik AG, in Basel (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1980, S. 3834). Änderung der Stiftungsurkunde: 7. 12. 1981, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. 12. 1981. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorge Stiftung der Densa AG**.

11. Dezember 1981

Fürsorgefonds der Klingentalmühle AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1979, S. 3246). Unterschrift Anton Kläger, Stiftungsratsmitglied (Vertreter der Arbeitnehmer), erloschen. Unterschrift mit einem Vertreter des Arbeitgeberers neu: Bruno Ammann, von Zürich und Ermatingen, in Kaiseraugst. Stiftungsratsmitglied (Vertreter der Arbeitnehmer).

11. Dezember 1981

Hans Bühler-Stiftung, in Basel, Marinsgasse 2, bei Staatsarchiv Basel-Stadt. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 30. 11. 1981. Zweck: Erhaltung und Verbreitung des zeichnerischen Werkes von Hans Bühler, insbesondere durch sichere Aufbewahrung beim Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt der der Stiftung gewidmeten Zeichnungen als Fortsetzung der Sammlungen von Basel Stadtsichten früherer Jahrhunderte, Veranstaltung geeigneter Ausstellungen, Einräumung von Reproduktionsrechten jeglicher Art, Veranstaltungen oder Mitwirkung an Veranstaltungen mit dem Ziel, der Öffentlichkeit die wertvolle Bausubstanz der Stadt Basel sowie deren teilweise Verlust und deren Bedrohung durch Abbruch vor Augen zu führen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Prof. Dr. Andreas Staehelin, von und in Basel. Stiftungsratspräsident; Dr. Hans Lanz, von und in Basel, und Hans Bühler, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

9. Dezember 1981

Fürsorge Stiftung der Firma Boehm AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1291). Die Stiftungsurkunde wurde am 29. Oktober 1981 mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 2. November 1981 geändert. Name der Stiftung neu: **Fürsorge Stiftung der Firma Boehm-Hutter AG**. Sitz neu: Reinach BL, Römerstrasse 3, bei der Stifterfirma. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und deren Angehörige. Stiftungsrat: 2 bis 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Robert Boehm, von Basel, in Hochwald, als Präsident; Georg Boehm, von und in Basel, als Vizepräsident, und Paul Heinrichs, von und in Basel. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Eisenring, von Jonschwil, in Basel.

9. Dezember 1981

Personalfürsorge Stiftung der Firma Walter Grütter, in Pratteln (SHAB Nr. 94 vom 24. 4. 1971, S. 972). Diese Stiftung wurde, nachdem das Stiftungsvermögen ordnungsgemäss verteilt und die Stiftung ohne Vermögen mehr ist und somit der Zweck nicht mehr erfüllt werden kann, mit Verfügung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 22. September 1981 im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB von Gesetzes wegen aufgelöst. Sie wird deshalb von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. Dezember 1981

Stiftung Elektro-Stahl, in Schaffhausen (SHAB Nr. 247 vom 24. 10. 1981, S. 3343). Gemäss Vertrag vom 20. Oktober 1981 zwischen der «Stiftung Elektro-Stahl» und der «Durach-Stiftung», in Schaffhausen, wurden sämtliche Rechte und Pflichten gemäss Bilanz per 30. Juni 1981 von der «Durach-Stiftung» übernommen. Laut Beschluss des Stiftungsrates der «Stiftung Elektro-Stahl» vom 21. 10. 1981 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 17. 11. 1981 ist diese Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

11. Dezember 1981

Stiftung Ersparnisanstalt Rehetobel, in Rehetobel. Unterstützungsgemeinnütziger Institutionen usw. (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 69). Jakob Langenauer, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten oder Verwalter wurde gewählt: Walter Bischofberger, von Teufen, in Rehetobel.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

7. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Nafag, Nähr- & Futtermittel A.-G., in Gossau (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2233). Die Unterschrift von Heinz Keller, Stützungsmitglied und Geschäftsführer, ist erloschen. Neu wurden in den Stützungsrat gewählt: Otto E. Stadler, von Kirchberg SG, in St. Gallen, Präsident, und Ulrich Scherrer, von Nesslau, in Andwil SG, Geschäftsführer. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stützungsratsmitglied.

8. Dezember 1981

Stiftung Bertha Lenggenhager-Beglinger, in St. Gallen (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 2676). Die Unterschrift von Gottlieb Mader, Stützungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stützungsrat gewählt: Rosina Mader, von Neuwegg, in St. Gallen.

10. Dezember 1981

Stiftung Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung (WEG), in Wildhaus (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, S. 3034). Peter von Tessin, Präsident des Stützungsrates, wohnt nun in St. Gallen. Neue Adresse: bei Reto Walt, Moos, 9658 Wildhaus.

11. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Casati Carlo AG, in Au (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1979, S. 2895). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stützungsrat gewählt: Gustav Keller, von Steinach, und Berg SG, in Au SG; er zeichnet nicht mit dem Stützungsratsmitglied Adolf Fehr.

11. Dezember 1981

Elio Cellere-Stiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 291). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 27. November 1981 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Fürsorge für die leitenden Arbeitnehmer der beteiligten Firmen, durch Leistungen im Alter, bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen an diese Arbeitnehmer bzw. an deren Angehörige und Hinterlassene sowie an Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Ferner Errichtung und Betrieb von Alterswohnungen. Tochtergesellschaften oder der Stifterfirma wirtschaftlich nahestehende Betriebe können der Stiftung angeschlossen werden. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

11. Dezember 1981

Ludwig Cellere-Stiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2263). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 27. November 1981 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der beteiligten Firmen durch Leistungen im Alter, bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen an diese Arbeitnehmer bzw. an deren Angehörige und Hinterlassene sowie an Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Ferner Errichtung und Betrieb von Alterswohnungen. Tochtergesellschaften oder der Stifterfirma wirtschaftlich nahestehende Betriebe können der Stiftung angeschlossen werden. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

14. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Spühl A.-G., St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 235 vom 10. 10. 1981, S. 3186). Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb Stützungsrat) wurde erteilt an René Eterlin, von Muri AG, in St. Gallen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Dezember 1981

Personalfürsorge der Luftseilbahn Celerina-Salver AG, in Celerina/Schlarigna (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1976, S. 3551). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 19. 11. 1981 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie der angeschlossenen Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat.

8. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Ingenieurbüro Walter Schneider AG, in Chur (SHAB Nr. 73 vom 29. 3. 1975, S. 836). Durch Beschluss der Regierung, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 9. 11. 1981 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Zweck-erweiterung: Errichtung eines Sparfonds. Der Stützungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen der Stiftungsurkunde betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

9. Dezember 1981

Wohlfahrtsfonds der Heinrichsbad A.G. Paspels, in Paspels (SHAB Nr. 308 vom 31. 12. 1960, S. 3781). Gemäss Beschluss des Stützungsrates vom 13. 9. 1972 genehmigt durch Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde, vom 10. 4. 1981 ist die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird somit gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

7. Dezember 1981

Alterswohnenzentrum Gäsliacker, in Obersiggenthal, bei Prof. Dr. Hanns Ott, Birkenstrasse 9, Nussbaum, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 10. 1981. Zweck: Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb einer Alterssiedlung und eines Altersheimes in Obersiggenthal auf gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Grundlage. Stützungsrat: 8 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Prof. Dr. Hanns Ott, von Winterthur, in Obersiggenthal, Stützungsratspräsident; Heinz Humm, von Strengelbach, in Obersiggenthal, Stützungsratsvizepräsident, und René Frei, von Auenstein, in Obersiggenthal, Stützungsratsaktuar, sowie Josef Schneider, von und in Obersiggenthal; Eduard Kraushaar, von und in Obersiggenthal; Maria Schattauer, von Arbon, in Obersiggenthal; Peter Schenker, von Recherswil und Walterswil SO, in Obersiggenthal, und Dr. Rolf Eichenberger, von Beinwil am See, in Obersiggenthal, Stützungsratsmitglieder.

9. Dezember 1981

Personalfürsorge der Robert Ehrismann AG, in Windisch (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3227). Unterschrift Günter Wolf, Stützungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Maja Ehrismann, von Wetzikon ZH, in Windisch, Stützungsratsmitglied.

10. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Aeschlimann & Cie Aktiengesellschaft, Schuhfabrik, Veltheim, in Veltheim (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1962, S. 1571). Unterschriften Theo Aeschlimann, Stützungsratspräsident; sowie Hedwig Aeschlimann und Paul Schmid, Stützungsratsmitglieder, erloschen. Einzelunterschrift neu: Jürg Aeschlimann, von Gondiswil, in Veltheim, Stützungsratspräsident. Unterschrift zu zweien neu: Marianne Aeschlimann, von Gondiswil, in Veltheim; Werner Klausner, von Schmiedrued, in Veltheim, und Rosmarie Straub, von Belp, in Veltheim, Stützungsratsmitglieder. Domicil: bei der Stifterin, Fabrikweg 314.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

8. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Hangartner Treuhänder AG Revisions- und Treuhändergesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1981, S. 490). Ursula Inderkum, Mitglied, ist aus dem Stützungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Emil Hess, von Märstetten, in Tägerwilen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stützungsrat gewählt.

8. Dezember 1981

Personalfürsorge der Firma Berg-Küchen AG, in Berg (SHAB Nr. 143 vom 21. 6. 1980, S. 2122). Neu wurde Werner Von Arx, von Stüsslingen, in Kreuzlingen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stützungsrat gewählt.

10. Dezember 1981

Personalfürsorge der A. Ziegler-Weber AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1670). Rolf Storchengger, Mitglied, ist aus dem Stützungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Karin Engelhardt, deutsche Staatsangehörige, in Kreuzlingen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stützungsrat gewählt.

10. Dezember 1981

Personalfürsorge der H. Süess AG, in Sirmach (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1977, S. 315). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 5. Mai 1981 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

7. Dezember 1981

Fondo di previdenza per il personale della Società Anonima Aerocentro Ticinese, in Locarno, fondazione (FUSC del 22. 3. 1980, n. 69, p. 947). Manfredo Marazza, dimissionario, non è più presidente, la sua firma è cancellata. Luca Regucsi, da Giubiasco in Castagnola, è nominato presidente con firma collettiva a due.

14. Dezember 1981

Fondazione Marianna von Wereskin, in Ascona, a conservare e difendere il patrimonio artistico, ecc. (FUSC del 22. 3. 1980, n. 69, p. 947). Alberto Furrer, dimissionario, non fa più parte del consiglio di fondazione, la sua firma è cancellata. Ernst Stéckli, da e in Zurigo, è nominato nuovo vice-presidente, con firma collettiva a due.

Ufficio di Mendrisio

7. Dezember 1981

Fondo di previdenza per il personale della GDN-Isam S.A. e della Karin Service S.A., in Chiasso, la previdenza a favore dei beneficiari, ecc. (FUSC del 5. 12. 1981, n. 283, p. 3839). Modifica statuti: 28. 10. 1981. Nuova sede: Baleina. Recapito: c/o GDN-Isam S.A., via Magazzini Generali 8, 6828 Balerna.

10. Dezember 1981

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Ceppi & Co., in Chiasso, la previdenza a favore dei dipendenti, ecc. (FUSC del 20. 5. 1978, n. 115, p. 1590). Con risoluzione del 18. 11. 1981 del Consiglio di Stato la fondazione ha modificato la propria ragione sociale in: **Fondazione di previdenza per il personale della Immobiliare e Fiduciaria Ceppi & Co. S.A.** Gli statuti sono stati modificati anche su altri punti non soggetti a pubblicazione. Nuovo recapito: c/o Immobiliare e Fiduciaria Ceppi & Co. S.A., corso San Gottardo 54/56, 6830 Chiasso.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

7. Dezember 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Comptoir du Cautehoue A. Bovey S.A., à Lausanne (FOSC du 30. 5. 1970, p. 1247). La signature d'Alexis Bovey, Jacques Datteny et André Tissot est radiée. La fondation est engagée par Jean-Marc Rochat, de L'Abbaye, à Ecuublens VD, président, signant collectivement à deux avec Anne-Marie Schurer, de Genève, à Bussyign-près-Lausanne, secrétaire; Jacques Bovey, de Chanéaz, à Cully; Emile Borgeaud, de Penthalaz, à Crissier, ou Georgette Paquier, de Denges, à Ecuublens VD.

7. Dezember 1981

Fondation interprofessionnelle de prévoyance de la «Vaudoise»-Assurances, compagnie d'assurance sur la vie, à Lausanne (FOSC du 1. 3. 1980, p. 703). La signature de Bernard Viret, Jean Schneider, Jean Corbaz et Alfred Cornaz est radiée. Michel Bonnabry est nommé président et Jean-Richard Moser secrétaire; tous deux continuent à signer collectivement à deux.

11. Dezember 1981

Fonds de prévoyance d'Epona Société mutuelle d'assurance générale des animaux, à Lausanne, fondation (FOSC du 24. 11. 1979, p. 3715). La signature de Jean-Jacques Teusser est radiée. Nouveau président avec signature collective à deux: Jean-Claude Rosat, de et à Château-d'Oex.

11 décembre 1981

Caisse de retraite et de prévoyance de La Suisse, société d'assurances sur la vie et de La Suisse, société d'assurances contre les accidents, à Lausanne, fondation (FOSC du 10. 11. 1979, p. 3567). La signature de Pierre Zulauf est radiée. Francis Broyos, de Moudon, à Pully, est nommé gérant avec signature collective à deux.

14. Dezember 1981

Fonds de Prévoyance de Metallica S.A., à Lausanne (FOSC du 21. 3. 1981, p. 890). La fondation est également engagée par la signature collective à deux d'André de Meuron, de Saint-Sulpice NE, à Genève, membre du conseil.

Bureau de Vevey

14. Dezember 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Radio Mafoly Télévision, à Montreux (FOSC du 28. 1. 1967, p. 356). Nouvelle dénomination selon décision du 9 décembre 1981 de l'autorité cantonale de surveillance des fondations: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Mafoly Radio Télévision S.A.**

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

7. Dezember 1981

Fondation en faveur du personnel de la maison Institut Freudiger, à Neuchâtel (FOSC du 14. 6. 1975, n. 136, p. 1643). Suivant décision du conseil de fondation du 2. 12. 1981, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat du 9. 9. 1981, la susdite fondation a été dissoute de plein droit. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

7. Dezember 1981

Fondation commune de prévoyance des institutions sociales à Neuchâtel (A.P.S.I.S.), à Neuchâtel (FOSC du 1. 5. 1976, n. 101, p. 1208). Rémy Schläppi n'est plus président; sa signature est radiée. Jacques Béguin, de La Chaux-de-Fonds, au Crêt-du-Loche, commune de La Chaux-de-Fonds, est président avec signature collective à deux. Eric Du Bois, jusqu'ici secrétaire, est vice-président, toujours avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

10. Dezember 1981

Centre international d'études monétaires et bancaires, à Genève, fondation (FOSC du 15. 7. 1977, p. 3512). Les pouvoirs de Nello Celio, Kurt-Alfred Riechbacher, Eric Roll, Philippe de Weck, Robert Roosa et Jacques Freymond sont radiés. Pierre-P. Schweitzer, jusqu'ici président reste membre du conseil et continue à signer collectivement à deux. Pierre Keller, membre du conseil, nommé président, continue à signer collectivement à deux. Christian Dominici, de Genève, à Bellevue; Pierre Languelin, de Lignerolle, à Berne; Helmut Schlesinger, de RFA, à Oberursel (D); Franz Schmitz, de Wangen an der Aare, à Küssnacht ZH; Anthony M. Solomon, des USA, à New York (USA), et Robert Studer, de Hasle-Litau, à Schönenberg, membres du conseil, signent collectivement à deux. Robert Triffin est maintenant domicilié à Louvain-La-Neuve (B) et Sandor (dit Alexandre) Lämflussy à Bâle.

11. Dezember 1981

Fondation en faveur du personnel de Bosson, Combustibles et Chauffages, société en nom collectif, à Genève (FOSC du 4. 10. 1975, p. 2677). Les pouvoirs de Clément Bosson sont radiés. Signature individuelle de Bernard Bosson, de Cartigny, à Perly-Certoux, président, et Pierre-Jean Bosson, de Cartigny, à Onex, vice-président, tous deux membres du conseil.

11. Dezember 1981

Fondation de prévoyance-retraite en faveur des employés de Bosson, Combustibles et Chauffages, société en nom collectif, à Genève (FOSC du 4. 10. 1975, p. 2677). Les pouvoirs de Clément Bosson et René Heimlicher sont radiés. Signature collective à deux de: Pierre-Jean Bosson, de Cartigny, à Onex, président; Bernard Bosson, de Cartigny, à Perly-Certoux, vice-président, et Joël Rapo, de et à Genève, secrétaire, tous membres du conseil.

11. Dezember 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Norba SA, à Genève (FOSC du 20. 10. 1976, p. 3011). Les pouvoirs de Gilbert Emonet et Emile Noirjean sont radiés. Signature collective à deux de: Hansruedi Sporer, président, ou Ernest Schreiber, secrétaire, avec François Waser, de Sierre, au Grand-Saconnex, ou Francis Magnin, de Collex-Bossy, à Genève, tous membres du conseil.

11. Dezember 1981

Fondation Berthe Bonna-Rapin, à Genève (FOSC du 28. 6. 1980, p. 2202). Les pouvoirs de Jean-Pierre Renaud sont radiés. Signature collective à deux de Martin Bieler, de et à Genève, secrétaire, avec Pierre Lacroix, président, tous deux membres du conseil.

11. Dezember 1981

Fondation Peter-Camille, à Genève (FOSC du 22. 9. 1979, p. 3035). Les pouvoirs d'Yvonne Salagnac sont radiés.

11. Dezember 1981

Fondation de prévoyance du personnel du groupe Stauffer, à Carouge, rue des Caroubiers 25, chez Stauffer Chemical BV, Rotterdam, Branch of Carouge near Geneva. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 9. 11. 1981. But: prémunir le personnel de la fondatrice ainsi que celui des autres compagnies du groupe Stauffer contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 3 membres au moins. Signature collective à deux de: Peter Huri, de Lausanne, à Coligny, président; Jean Hubmann, de Genève, à Bernex, secrétaire, et Pierre Dunand, d'Avusy, à Bardonnex, tous membres du conseil.

Jura - Jura - Giura

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

7. Dezember 1981

Fondation pour l'éducation, la santé et la vie, au Noirmont (FOSC du 3. 11. 1979, n. 258, p. 3483). Cecilia Carreras, 2e vice-président du conseil de fondation, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.